

Jahresabschluss 2022

des Betriebszweiges **Bestattungswesen** des
Eigenbetriebs Wirtschaftsbetriebe Lahnstein – WBL

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeines	3
Bilanz	4
Gewinn und Verlustrechnung	5
Anhang	6
<u>Inhalt</u>	
I. Angaben zum Jahresabschluss	7
A. Allgemeines	7
B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	7
C. Erläuterungen zur Bilanz	8
- Anlagennachweis	9
- Zusammensetzung u. Entwicklung Eigenkapital	13
- Zusammensetzung u. Entwicklung Rückstellungen	14
- Verbindlichkeiten Spiegel	15
D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung	19
II. Sonstige Angaben	23
A. Leitungsorgane und Aufwendungen für den Werkausschuss	23
B. Entwicklung der Belegschaft	25
C. Sonstige Angaben	25
- Sonstige finanzielle Verpflichtungen	25
- Soll / Ist Vergleich Gewinn- und Verlustrechnung	25
- Soll / Ist Vergleich Investitionen	26
- Entwicklung der Bestattungen	27
- Kreditaufnahmen	27
Anlage	
Lagebericht	

Allgemeines

Der Eigenbetrieb Wirtschaftsbetriebe Lahnstein – WBL ist in vier Betriebszweige gegliedert. Es handelt sich hierbei um die Betriebszweige

Abwasserbeseitigung,
Bäderbetriebe,
Baubetriebshof,
und Bestattungswesen.

Für jeden dieser Betriebszweige wird vor Beginn eines Wirtschaftsjahres ein Wirtschaftsplan gemäß § 15 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) aufgestellt, der die Grundlage für die Wirtschaftsführung darstellt.

Für den Schluss eines jeden Wirtschaftsjahres ist ein Jahresabschluss aufzustellen, der aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang besteht (§ 22 Abs. 1 EigAnVO). Gleichzeitig mit dem Jahresbericht ist ein Lagebericht zu fertigen (§ 26 EigAnVO).

Jahresabschluss und Lagebericht sind innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres aufzustellen und mit der Stellungnahme des Werkausschusses dem Stadtrat innerhalb eines Jahres nach Ablauf des Wirtschaftsjahres zur Feststellung vorzulegen (§ 27 EigAnVO).

Danach ist die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Stadtrat öffentlich bekannt zu machen. Hierbei ist auf die öffentliche Auslegung der Unterlagen hinzuweisen.

Grundsätzlich bedarf es gemäß § 89 Abs. 1 Gemeindeordnung der Prüfung des Jahresabschlusses jedes Betriebszweiges durch einen sachverständigen Abschlussprüfer im Sinne des § 319 Abs. 1 Satz 1 des Handelsgesetzbuches. Ausnahmen hierzu regelt jedoch § 89 Abs. 5 GemO in Verbindung mit § 1 Abs. 2 der Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen.

Demnach ist eine entsprechende Prüfung für die Jahresabschlüsse der Betriebszweige Baubetriebshof und Bestattungswesen nicht erforderlich, was auch von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Dr. Dornbach & Partner mit Schreiben vom 11.02.2008 erklärt wurde. Seit dem Wirtschaftsjahr 2010 wird daher für diese beiden Betriebszweige aus Kostengründen auf eine entsprechende Prüfung verzichtet.

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
€	€	€
1. Umsatzerlöse	333.886,90	332.121,83
2. Sonstige betriebl. Erträge	30.668,39	32.637,39
	364.555,29	364.759,22
3. <u>Materialaufwand</u>		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	13.150,95	12.609,71
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	95.610,06	117.537,37
4. <u>Personalaufwand</u>		
a) Löhne und Gehälter	238.671,44	223.964,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung - davon für Altersversorgung: 16.378,12 €	75.138,29	67.663,35
	313.809,73	
5. Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegen- stände des Anlagevermögens und Sachanlagen	58.895,25	54.840,45
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	95.108,04	98.808,36
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36,00	38,00
8. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	11,00
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-211.982,74	-210.637,13
10. Sonstige Steuern	210,00	136,45
11. Jahresgewinn (+) Jahresverlust (-)	-212.192,74	-210.773,58
12. Verlustübernahme durch den Einrichtungsträger	0,00	0,00
	-212.192,74	-210.773,58

Anhang Bestattungswesen 2022 (§ 25 EigAnVO)

Inhaltsverzeichnis

I. Angaben zum Jahresabschluss

- A. Allgemeines
- B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- C. Erläuterungen zur Bilanz
- D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

II. Sonstige Angaben

Leitungsorgane und Aufwendungen für den Werkausschuss

I. Angaben zum Jahresabschluss

A. Allgemeines

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde auf der Grundlage der Regelungen der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung und der sinngemäß angewendeten Rechnungslegungsvorschriften des dritten Buches des Handelsgesetzbuches erstellt.

Die Formblätter nach der EigAnVO wurden für die Gliederung des Jahresabschlusses angewendet.

Soweit für Pflichtangaben ein Wahlrecht besteht, diese in der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang darzustellen, sind diese Angaben im Anhang erfolgt.

B. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bei der Ausübung von Bewertungswahlrechten und der Einschätzung von Risiken wurde das Prinzip der Vorsicht angewendet. Ein Wechsel der Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Zugänge werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten abzüglich Anschaffungskostenminderungen erfasst. In den Herstellungskosten sind keine Fremdkapitalzinsen gemäß § 255 Abs. 3 HGB enthalten.

Für abnutzbare Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens werden planmäßige Abschreibungen nach der linearen Methode pro rata temporis vorgenommen.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis zu 800,00 € werden im Jahr der Anschaffung voll abgeschrieben.

Umlaufvermögen

Die Vorräte sind grundsätzlich durch eine Inventur zum Bilanzstichtag erfasst. Die Bewertung erfolgte mit den letzten Einkaufspreisen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nominalwert bilanziert.

C. Erläuterungen zur Bilanz

Aktivseite

Anlagevermögen

Die Summe der Bruttowerte (kumulierte Anschaffungs- und Herstellungskosten) und der kumulierten Abschreibungen je Anlageposten sowie die Zugänge und Abgänge des Wirtschaftsjahres ergeben sich aus dem Anlagennachweis, der wie folgt aussieht:

- Eigenbetrieb Bestattungswesen -

Anlagenachweis 2022

	Anschaffungskosten / Herstellungskosten					Abschreibung / Wertberichtigung					Restbuchwert		Kennzahlen	
	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand 31.12.2022	Anfangsbestand 01.01.2022	Zugang	Umbuchungen	Abgang	Endstand 31.12.2022	31.12.2022	31.12.2021	Abschrei- bungssatz	Rest- buchwert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	%	%
<u>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</u>														
Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte	12.810,54	0,00	0,00	0,00	12.810,54	12.809,03	0,00	0,00	0,00	12.809,03	1,51	1,51	0,0	0,0
	12.810,54	0,00	0,00	0,00	12.810,54	12.809,03	0,00	0,00	0,00	12.809,03	1,51	1,51	0,0	0,0
<u>II. Sachanlagen</u>														
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts, Betriebs- und ähnlichen Bauten	4.696.434,32	31.479,65	0,00	2.636,20	4.730.550,17	3.049.403,29	45.853,30	0,00	0,00	3.095.256,59	1.635.293,58	1.647.031,03	1,0	34,6
2. Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.231,37	0,00	0,00	6.174,13	93.405,50	81.237,37	5.553,80	0,00	0,00	86.791,17	6.614,33	5.994,00	5,9	7,1
3. Fahrzeuge	193.046,53	0,00	0,00	0,00	193.046,53	126.275,22	7.488,15	0,00	0,00	133.763,37	59.283,16	66.771,31	3,9	30,7
	4.976.712,22	31.479,65	0,00	8.810,33	5.017.002,20	3.256.915,88	58.895,25	0,00	0,00	3.315.811,13	1.701.191,07	1.719.796,34	1,2	33,9
	4.989.522,76	31.479,65	0,00	8.810,33	5.029.812,74	3.269.724,91	58.895,25	0,00	0,00	3.328.620,16	1.701.192,58	1.719.797,85	1,2	33,8
<u>Geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau</u>	0,00	8.810,33	0,00	8.810,33	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0	0,0
	4.989.522,76	40.289,98	0,00	0,00	5.029.812,74	3.269.724,91	58.895,25	0,00	0,00	3.328.620,16	1.701.192,58	1.719.797,85	1,2	33,8

Immaterielle Vermögensgegenstände

1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

Entwicklung:

Stand 31.12.2021	1,51 €
Abschreibung 2022	<u>0,00 €</u>
Stand 31.12.2022	1,51 €

Sachanlagen

1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten

	Stand 31.12.2021 €	Zugang €	Abschreibung €	Stand 31.12.2022 €
Grundstücke	1.049.995,15	0,00	0,00	1.049.995,15
Bauten und Außenanlagen	597.035,88	34.115,85	45.853,30	585.298,43
Insgesamt	1.647.031,03	34.115,85	45.853,30	1.635.293,58

Zu Zugang

Außenanlagen-Friedhof Braubacher Straße

21 Urnenwiesengräber	1.845,34 €
2 Urnenwände	27.969,01 €
Urnenbaumbestattung	483,28 €
Zaunanlage mit Doppelstabgitter	<u>3.027,36 €</u>
	33.324,99 €

Außenanlagen-Friedhof Allerheiligenbergstraße

9 Urnenwiesengräber	<u>790,86 €</u>
	790,86 €

Zu Abschreibung

Methode: linear

Sätze: Kapellen/Leichenhallen (Lagerhalle)	2,50%
Urnenwände und Erdbodenkammern	6,67%
Schließenanlage	4,00%

2. Betriebs- und Geschäftsausstattung

	Stand 31.12.2021 €	Zugang €	Abschreibung €	Stand 31.12.2022 €
Fuhrpark	66.771,31	0	7.488,15	59.283,16
Betriebsausstattung	5.994,00	6.174,13	5.553,80	6.614,33
Insgesamt	72.765,31	6.174,13	13.041,95	65.897,49

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

		31.12.2022 €	31.12.2021 €
<u>1.Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen</u>			
Forderungen aus der satzungsmäßigen Erhebung von Friedhofsgebühren für Bestattungen	34.074,26	33.045,26	63.892,87
abzüglich Einzelwertberichtigung	-1.029,00		
<u>2.Forderungen an den Einrichtungsträger</u>			
Guthaben Sonderkasse 31.12.2021	1.314.716,60	1.313.459,94	1.314.716,60
Einnahmen	791,46		
Ausgaben	1.315.508,06		
	-2.048,12		
Abrechnung			
ausgabewirksamer Jahresverlust 2020	-13.423,99	-60.715,64	-52.591,12
ausgabewirksamer Jahresverlust 2021	-39.167,13		
ausgabewirksamer Jahresverlust 2022	-8.124,52		
Andere Wirtschaftsbetriebe		225,00	0,00
		1.252.969,30	1.262.125,48
<u>3.Sonstige Vermögensgegenstände</u>		0,00	0,00
		1.286.014,56	1.326.018,35

Zu Einzelwertberichtigung

Aus den Jahren 1999, 2004, 2006, 2009, 2010 und 2011 wurden 6 Gebührenforderungen zu 50 % einzelwertberichtigt, da deren Eingang zweifelhaft ist.

Entwicklung

	€
Stand 31.12.2021	1.029,00
Abgang / Zugang	- 0,00
Stand 31.12.2022	1.029,00

Zu Übernahme Jahresverluste

Die Jahresverluste sind wegen fehlender Eigenkapitalausstattung durch die Stadt Lahnstein auszugleichen:

Jahr	Jahresverlust	Bereits gezahlt	Forderung 31.12.2022
2001	239.509,41	208.310,54	31.198,87
2002	177.877,48	120.000,00	57.877,48
2003	133.806,63	133.806,63	0,00
2004	140.086,91	140.086,91	0,00
2005	148.134,67	168.893,00	-20.758,33
2006	169.093,47	169.093,47	0,00
2007	147.055,74	152.408,00	-5.352,26
2008	171.590,52	171.590,52	0,00
2009	185.305,39	185.305,39	0,00
2010	240.168,18	240.168,18	0,00
2011	201.963,06	211.204,00	-9.240,94
2012	Ausgabew. 240.894,36	240.894,36	0,00
2013	Ausgabew. 181.445,94	211.087,00	-29.641,06
2014	Ausgabew. 208.760,34	207.038,00	1.722,34
2015	Ausgabew. 178.858,71	161.100,00	17.758,71
2016	Ausgabew. 153.720,77	170.000,00	-16.279,23
2017	Ausgabew. 198.166,24	198.166,24	0,00
2018	Ausgabew. 172.119,12	195.000,00	-22.880,88
2019	Ausgabew. 165.647,56	180.200,00	-14.552,44
2020	Ausgabew. 151.576,01	165.000,00	-13.423,99
2021		-10.147,74	10.147,74
	Ausgabew. 139.932,87	179.100,00	-39.167,13
2022	Ausgabew. 178.275,48	186.400,00	-8.124,52
Insgesamt	3.923.988,86	3.984.704,50	-60.715,64

Passivseite

Eigenkapital

Zusammensetzung und Entwicklung

	Stand 31.12.2021	Zuführung	Entnahme	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€
Stammkapital	0,00	0,00	0,00	0,00
Allgemeine Rücklage	1.341.690,19			
- Auflösung Altbestand Nutzungsrechte		0,00	0,00	
- Verlustausgleich		178.275,48	210.773,58	1.309.192,09
- Jahresergebnis	-210.773,58	-212.192,74	-210.773,58	-212.192,74
	1.130.916,61	-33.917,26	0,00	1.096.999,35

Zu Allgemeine Rücklage

Die Zuführung entspricht dem ausgabewirksamen Jahresverlust. Ein Auflösungsbetrag aus Nutzungsrechten des Bestattungswesens, die vor Auslagerung aus dem Haushalt entstanden sind, erfolgte in 2022 nicht.

Altbestand von Nutzungsrechten

vor der Auslagerung des Bestattungswesens aus dem Haushalt

Jahr	Auflösungsbetrag	Restbestand der Nutzungsrechte	Erstattung durch den Einrichtungsträger	
	€		€	zum
1998		1.918.475		
1999	112.705	1.805.770		
2000	107.221	1.698.549		
2001	113.334	1.585.215		
2002	111.334	1.473.881		
2003	114.316	1.359.565		
2004	109.290	1.250.275		
2005	102.168	1.148.107		
2006	99.748	1.048.359	99.748	31.12.2007
2007	97.140	951.219	95.674	31.12.2008
2008	94.331	856.888	91.440	31.12.2009
2009	91.322	765.566	92.665	31.12.2010
2010	87.896	677.670	87.896	31.12.2011
2011	84.527	593.143	84.527	31.12.2012
2012	80.913	512.230	80.913	31.12.2013
2013	76.362	435.868	76.362	31.12.2014

2014	71.712	364.156	71.712	31.12.2015
2015	66.487	297.669	66.487	31.12.2016
2016	61.055	236.614	61.055	31.12.2017
2017	55.849	180.765	55.849	31.12.2018
2018	49.283	131.482	49.283	31.12.2019
2019	42.580	88.902	42.580	31.12.2020
2020	35.636	53.266		
2021	26.362	26.904		
2022	17.208	9.696		
2023	5.525	4.171		
2024	4.073	98		
2025	98	0		

Zu Jahresgewinn/-verlust

Zusammensetzung:

Jahresverlust (-)/Jahresgewinn (+) vor Verlustübernahme	-212.192,74 €
Verlustübernahme/Zuschuss durch den Einrichtungsträger	<u>186.400,00 €</u>
	<u>-25.792,74 €</u>

Im Berichtsjahr ist jedoch ein ausgabewirksamer Verlust in folgender Höhe entstanden:

Jahresergebnis (vor Verlustübernahme)	-212.192,74 €
+ Aufwendungen, die nicht zu Ausgaben führen	
Abschreibungen	58.895,25 €
- Erträge, die nicht zu Einnahmen führen	
Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungsposten	-248.783,90 €
+ Einnahmen, die keine laufenden Erträge sind	
Erstattung Altbestand Nutzungsrechte	0,00 €
Zuführung zum passiven Rechnungsabgrenzungsposten	223.805,91 €
Ausgabewirksamer Verlust/Gewinn	<u>-178.275,48 €</u>

Nach den Regelungen der EigAnVO ist im vorliegenden Fall der ausgabewirksame Jahresverlust durch den Einrichtungsträger auszugleichen.

Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen

	Stand 31.12.2021	Inanspruchnahme/ 2022	Zuführung	Stand 31.12.2022
	€	€	€	€
Urlaubsansprüche	12.980,00	12.980,00	15.810,00	15.810,00
Überstunden	2.570,00	2.570,00	4.210,00	4.210,00
Ausstehende Rechnungen	1.400,00	0,00	700,00	2.100,00
Insgesamt	16.950,00	15.550,00	20.720,00	22.120,00

Zu Urlaubsansprüche

Die Mitarbeiter hatten zum Bilanzstichtag noch Anspruch auf Gewährung von 72 (VJ 72) Urlaubstagen. Für die Berechnung der entsprechenden Rückstellung wurde zunächst der individuelle Jahrespersonalaufwand, bestehend aus Bruttogehalt, Arbeitgeberanteilen zur Sozialversicherung, Beiträgen zur Zusatzversorgungs-kasse und Beihilfen ermittelt. Dieser wurde, unter Zugrundelegung von 250 Arbeitstagen pro Jahr, anschließend für einen Arbeitstag ermittelt und mit der Anzahl der noch nicht genommenen Urlaubstage vervielfacht.

Die Vorjahresrückstellung wurde in voller Höhe in Anspruch genommen.

Zu Überstundenabgeltung

Die Mitarbeiter hatten zum Bilanzstichtag noch Anspruch auf Abgeltung von 180 (VJ 106) Überstunden aus dem abgelaufenen Wirtschaftsjahr. Die Berechnung der dafür gebildeten Rückstellung erfolgte analog derjenigen für den noch zu gewährenden Urlaub je Arbeitsstunde, wobei 7,8 Arbeitsstunden pro Arbeitstag angenommen wurden.

Die Vorjahresrückstellung wurde in voller Höhe in Anspruch genommen.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten zum 31.12.2022

	Gesamt 2022 €	mit einer Restlaufzeit von		
		bis zu einem Jahr €	mehr als einem Jahr €	mehr als fünf Jahren €
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00	0,00	0,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.041,26	4.041,26	0,00	0,00
Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger	91.789,34	91.789,34	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00
Gesamt	95.830,60	95.830,60	0,00	0,00

Zu Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Für den Betriebszweig Bestattungswesen wurden bisher keine Investitionskredite aufgenommen.

Zu Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die nachfolgend aufgelisteten Rechnungen lagen zum Ende des Wirtschaftsjahres oftmals noch nicht vor obwohl die Leistungserbringung dem Wirtschaftsjahr 2022 zuzurechnen war. Eine Begleichung ist in allen Fällen zu Beginn 2023 erfolgt, wie sich aus dem Erledigungsvermerk auch ergibt.

		<u>gezahlt:</u>
Zimmermann; Wertstoffgemisch 12/22	37,31 €	04.01.2023
Zimmermann; Grünabfälle 12/22	567,26 €	06.01.2023
Zimmermann; Grünabfälle 12/22	510,56 €	06.01.2023
Zimmermann; Grünabfälle 12/22	71,71 €	12.01.2023
Zimmermann; Standgebühr Container IV/22	192,42 €	19.01.2023
Vodafone; Handy 11/22	13,09 €	24.01.2023
Vodafone; Handy 12/22	13,09 €	17.01.2023
Vodafone; Handy 09/21	25,09 €	31.01.2023
Telekom; Handy 11 + 12 /22	1,76 €	17.01.2023
SVLFG; Unfallversicherung NZ 2022	395,14 €	01.09.2023
Teko; UVV Prüfung, Wartung	435,46 €	04.01.2023
Sauer; Schachtabdeckung (FH 1)	1.777,40 €	02.01.2023
Meier KG; Standventil	94,12 €	06.09.2023
Lauer; Ziegeleindeckung Kapelle (FH 4)	305,59 €	04.01.2023
Total; Tankrechnung 12/22	394,69 €	17.01.2023
Forstbetrieb Herter; Kronenpflege	1.506,72 €	01.12.2023
	<hr/>	
	6.341,41 €	

Energie

Süwag, JVR Strom (FH 1)	-210,60 €	01.03.2023
Süwag, JVR Strom (FH 2)	-784,15 €	31.03.2023
Süwag, JVR Strom (FH 3)	-58,22 €	21.02.2023
Süwag, JVR Strom (FH 4)	-7,98 €	21.02.2023
Süwag, Gemeindestromrabatt (FH 1)	-73,02 €	24.02.2023
Süwag, Gemeindestromrabatt (FH 2)	-103,69 €	24.02.2023
Süwag, Gemeindestromrabatt (FH 3)	-21,67 €	24.02.2023
Süwag, Gemeindestromrabatt (FH 4)	-9,63 €	24.02.2023
EVM; JVR Gas (FH 1)	-927,54 €	06.02.2023
EVM; Preisnachlass Netznutzg. (FH 1)	-38,21 €	31.05.2023
EVM; Wasser (FH 1 + 4)	-65,44 €	06.02.2023
	<hr/>	
	-2.300,15 €	
	<hr/>	
	4.041,26 €	

Zu Verbindlichkeiten gegenüber dem Einrichtungsträger

	<u>2022</u>	<u>2021</u>
	€	€
Personalkosten (Beihilfe)	192,00	0,00
Sitzungsgelder	235,50	289,29
Erstattung Versicherungen	-199,61	-219,46
<u>für Betriebszweig Abwasserbeseitigung</u>		
Personalkostenerstattung Anteil Zentralabteilung	66.649,01	60.355,91
Anteil Büromaterial	453,57	300,68
Anteil Kopierkosten	117,80	93,68
<u>für Betriebszweig Baubetriebshof</u>		
Anteil Containerkosten IV. Quartal	0,00	0,00
NK Endabrechnung	2.988,57	2.610,32
Leistungsabrechnungen für Bestattungswesen	21.352,50	29.497,25
	<u>91.789,34</u>	<u>92.927,67</u>

Rechnungsabgrenzungsposten

Entwicklung:

	€
Stand 31.12.2021	1.798.045,18
Zuführung	<u>223.805,91</u>
	2.021.851,09
Auflösung von Grabnutzungsrechte	<u>- 248.783,90</u>
Stand 31.12.2022	<u>1.773.067,19</u>

Die für die Benutzungsrechte an Grabstätten und für die Grabbegrenzungen erhobenen Gebühren werden in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt und über deren Laufzeit aufgelöst. Die Laufzeit beträgt für bis zum 31.12.2003 erworbene Grabnutzungsrechte in der Regel 25 Jahre und für ab dem 01.01.2004 erworbene Grabnutzungsrechte 20 Jahre sowie für Urnengrabstätten 15 Jahre. Die Grabeinfassungsgebühren werden seit dem 01.01.2008 nicht mehr erhoben.

Zuführung Rechnungsabgrenzungsposten

Friedhöfe

	Braubacher Straße	Allerheiligen- bergstraße	Am Aller- heiligenberg	Friedrichs- seggen
	€	€	€	€
Doppelwahlgrab	12.088,22	1.309,81	4.517,00	1.474,65
Wahlgrab	28.167,37	14.632,88	1.789,21	0,00
Reihengrab	4.400,00	0,00	0,00	0,00
Reihenwiesengrab	3.795,00	0,00	0,00	0,00
Urnenwahlgrab	27.052,14	12.586,89	580,59	67,89
Urnen Reihengrab	1.520,00	2.280,00	0,00	760,00
Urnengrab Anonym	3.040,00	0,00	0,00	0,00
Urnenwiesengrab	5.320,00	2.280,00	0,00	0,00
Urnen Erdbodenkammer	8.700,00	5.800,00	0,00	0,00
Urnenwand Wahlgrab	75.144,26	0,00	0,00	0,00
Reihenbaumgrab	6.500,00	0,00	0,00	0,00
	<u>175.726,99</u>	<u>38.889,58</u>	<u>6.886,80</u>	<u>2.302,54</u>

Zuführung 2022 gesamt: **223.805,91 €**

Auflösung Rechnungsabgrenzungsposten

Friedhöfe

	Braubacher Straße	Allerheiligen- bergstraße	Am Aller- heiligenberg	Friedrichs- seggen
	€	€	€	€
Doppelwahlgrab	30.209,23	13.740,95	1.831,80	763,64
Wahlgrab	47.987,55	26.445,40	3.591,92	2.071,41
Reihengrab	7.846,09	4.080,54	616,62	556,34
Reihenwiesengrab	175,69	0,00	0,00	0,00
Urnenwahlgrab	17.020,41	8.050,72	825,87	1.767,30
Urnen Reihengrab	2.570,66	1.567,45	455,77	500,88
Urnengrab Anonym	5.573,37	0,00	521,22	0,00
Urnenwiesengrab	6.658,18	2.377,46	0,00	0,00
Urnen Erdbodenkammer	9.471,20	4.339,46	0,00	0,00
Urnenwand Wahlgrab	41.586,69	0,00	0,00	0,00
Reihenbaumgrab	361,10	0,00	0,00	0,00
Gemeinsame Grabeinfassungen	4.170,89	31,23	695,40	321,46
	<u>173.631,06</u>	<u>60.633,21</u>	<u>8.538,60</u>	<u>5.981,03</u>

Auflösung 2022 gesamt: **248.783,90 €**

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungsposten	248.783,90	244.510,27
Bestattungsgebühren (Herrichten v. Grabstätten)	43.930,00	47.767,00
Gebühren für die Benutzung der Leichenhallen	8.181,00	10.696,00
Gebühren für die Benutzung der Friedhofskapellen	21.060,00	19.035,00
Genehmigungsgebühren für Grabmalerrichtungen	4.872,00	4.002,00
Gebühren für Bestattungsgenehmigungen (Verl. Bestattg.frist)	4.130,00	3.814,00
Wegebenutzungsgebühr	0,00	0,00
Sonstige Gebühren (z. Bsp. Aus-, Umbettung, Grab-Abräumgs.)	2.930,00	2.297,56
	333.886,90	332.121,83

Zu Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungsposten

Vergleiche hierzu die Tabelle auf der vorherigen Seite.

2. Sonstige betriebliche Erträge

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Pflege der Kriegsgräber und Zuweisung für den Judenfriedhof	15.304,15	15.304,15
Ertrag / Verlust aus Anlagenabgang	0,00	1.299,00
Ertrag aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	1.570,00
Periodenfremde Erträge	0,00	0,00
Personalkostenerstattungen	13.314,24	13.314,24
Spenden	2.050,00	1.150,00
	30.668,39	32.637,39

Zu Pflege der Kriegsgräber

Die Einrichtung hat die Instandsetzung und Pflege von 567 Gräbern im Sinne des § 1 Abs. 1 Gräbergesetz zu gewährleisten. Dafür hat sie im Jahr 2022 von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) einen Pauschalbetrag in Höhe von 26,45 € je Einzelgrab erhalten.

Die Jüdische Gemeinde Koblenz erstattet für die Pflege des Judenfriedhofes einen Pauschalbetrag in Höhe von 307,00 €.

3. Materialaufwand

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Aufwendungen für Roh -, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	13.150,95	12.609,71
Aufwendungen für bezogene Leistungen	95.610,06	117.537,37
	108.761,01	130.147,08

Aufwendungen für Roh -, Hilfs- und Betriebsstoffe für bezogene Waren

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Material / Ersatzteile	1.933,88	668,44
Kraftstoffe	3.619,89	2.993,37
Gas	838,25	1.678,03
Strom	3.471,04	4.852,50
Wasser	3.287,89	2.417,37
	13.150,95	12.609,71

Aufwendungen für bezogene Leistungen

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Abfallentsorgung, Reinigung	19.778,15	21.040,71
Fahrzeug- u. Geräterepr.	5.768,23	17.432,08
Unterhaltung der Außenanlagen	56.311,84	69.051,82
Gebäudeunterhaltung	13.751,84	10.012,76
	95.610,06	117.537,37

4. Personalaufwand

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Löhne und Gehälter	238.671,44	223.964,11
Soziale Abgaben u. Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	75.138,29	67.663,35
- davon f. Altersversorgung	(16.378,12)	(16.152,94)
	313.809,73	291.627,46

Löhne und Gehälter

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Entgelte Beschäftigte	234.201,44	221.574,11
Rückstellungen Urlaubsanspruch, Überstundenabgeltung, ATZ	4.470,00	2.390,00
	238.671,44	223.964,11

Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Soziale Abgaben	54.298,42	47.704,18
Beiträge zur Zusatzversorgungskasse	16.378,12	16.152,94
Berufsgenossenschaftsbeiträge	2.357,40	2.452,84
Beihilfen	2.104,35	1.353,39
	75.138,29	67.663,35

5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
	58.895,25	54.840,45

Siehe hierzu auch den detaillierten Anlagennachweis auf S. 9.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Zusammensetzung:

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Verwaltungskostenbeitrag	69.200,00	69.100,00
Verwaltungsaufwand	15.829,48	19.570,26
Betriebsaufwand	10.078,56	10.138,10
Neutraler Aufwand	0,00	0,00
	95.108,04	98.808,36

Verwaltungsaufwand

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Anteilige Weiterberechnung Versicherungsbeiträge durch Einrichtungsträger	4.116,10	4.076,95
Anwalts- u. Gerichtskosten	0,00	0,00
Prüfungs-/Beratungskosten (abdata)	5.807,20	10.055,50
Bürobedarf	1.382,11	1.238,20
Miete/NK Büroräume	3.388,57	3.010,32
Sonstiges		
Sitzungsgeld / Beiträge	1.135,50	1.189,29
	15.829,48	19.570,26

Betriebsaufwand

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Niederschlagswasser	2.569,10	2.569,10
Datenverarbeitung	3.053,50	3.053,50
Telefon	1.405,80	1.613,70
Dienst- und Schutzkleidung, Gesundheitsvorsorge	1.384,96	1.127,92
Kfz-Versicherungen	1.665,20	1.673,88
Reisekosten, KM - Geld	0,00	0,00
Sonstiges	0,00	100,00
	10.078,56	10.138,10

Neutraler Aufwand

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Periodenfremder Aufwand	0,00	0,00
Wertberichtigung auf Forderungen	0,00	0,00
	0,00	0,00

7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Zinsen Sonderkasse v. Einrichtungsträger	0,00	0,00
Zinserträge Sonstige (Stundungszinsen)	36,00	38,00
	36,00	38,00

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Zinsen an den Einrichtungsträger	0,00	0,00
Sonstige	0,00	11,00
	0,00	11,00

9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-211.982,74	-210.637,13

10. Sonstige Steuern

	<u>31.12.2022</u>	<u>31.12.2021</u>
	€	€
Kfz-Steuer	210,00	136,45

11. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)

	-212.192,74	-210.773,58
--	--------------------	--------------------

II. Sonstige Angaben

A. Leitungsorgane

Organe:	Stadtrat, Oberbürgermeister, Werkausschuss, Werkleitung.
Oberbürgermeister:	Herr Lennart Siefert (ab 10.01.2022) Herr Peter Labonte (ab 10.01.2022)
Werkleitung:	Herr Thomas Becher (Kaufm.(1.). Werkleiter) Frau Birgit Merten (Technische Werkleiterin)
Vertretung des Eigenbetriebs:	Die Werkleitung vertritt den Eigenbetrieb gerichtlich und außergerichtlich.
Werkausschuss:	Der Werkausschuss setzt sich folgendermaßen zusammen:

	Mitglieder	1. Stellvertreter/in	2. Stellvertreter/in
	CDU		
1.	Güls, Michael (Bankfachwirt)	Lauer, Johannes	Unkelbach, Uwe
2.	Breitenbach, Klemens (Oberstudiendirektor)	Krekel, Jutta	Deus, Ralf
3.	Birtel, Andreas (Geschäftsführer) (ab 28.07.2022) Stoltefuß, Reinhard (Angestellter) (bis 27.07.2022)	Ferdinand, Christoph	Seil, Herbert
4.	Schäfer, Ralf (Beamter)	Peil, Karl-Josef	Schwamb, Hans-Georg
	SPD		
5.	von Eyß, Richard (Betriebswirt)	Fuß, Herbert	Sanner, Kurt
6.	Lui, Werner (Rentner)	Purr, Norbert (ab 28.07.2022) Zapp, Michael (bis 27.07.2022)	Lambrich, Klaus
7.	Bornschiefer, Sieglinde	von Eyß, Andreas	Brügger, Karl-Heinz (ab 28.07.2022) Purr, Norbert (bis 27.07.2022)
	ULL		
8.	Kapp, Julian (Elektrotechnikmeister)	Birkelbach, Thomas	Hierse, Ute
9.	Schmidt-Gorgus, Sabine (Umweltingenieurin)	Schaub, Olaf	Förger, Regine
10.	Kauth, Dirk	Dennert, Andrea	Schaub, Olaf

	B 90/Die Grünen		
11.	Merkelbach, Ulrich (Ingenieur)	Niel, David	Schmeling, Björn
	FBL		
12.	Hohl, Helmut (kaufm. Angestellter)	Körber, Josef	Becker, Heribert
	FDP		
13.	Lenz, Wilhelm (Bauunternehmer)	Lonzynski, Gerd	Förster, Gerd
	Beschäftigtenvertreter		
14.	Hoß, Winfried	Dakhil, Viktoria	
15.	Back, Thomas	Zimmer, Marc (ab 28.07.2022) Groß, Alexander (bis 27.07.2022)	
16.	Steinert, Alexander	Gierden, Heinz	
17.	Groß, Alexander (ab 28.07.2022) Storm, Markus (bis 27.07.2022)	Radermacher, Jörg	
18.	Kupka, Damian	Raab, Johannes	

Das anteilige Sitzungsgeld für den Werkausschuss beträgt 235,50 €.

B. Darstellung von Belegschaft und Personalaufwand

Anzahl der Beschäftigten im Jahresdurchschnitt

	2022	2021
Werkleiter	2	2
Beamte	0	0
Beschäftigte (Zentralabteilung)	4	4
Beschäftigte (Betriebsbereich)	5	5
	11	11

Die Aufwendungen für die Beschäftigten der Zentralabteilung und die Werkleitung werden prozentual vom Betriebszweig Abwasserbeseitigung an die anderen Betriebszweige weiterbelastet.

C. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestanden zum Abschlussstichtag nicht.

Soll / Ist Vergleich Gewinn- und Verlustrechnung

	Plan	Ist	Abweichung
	T€	T€	T€
Umsatzerlöse	338	334	-4
Sonstige betriebliche Erträge	29	31	2
	367	365	-2
Materialaufwand	92	109	17
Personalaufwand	318	314	-4
Abschreibungen	51	59	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	92	95	3
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
	553	577	24
Jahresergebnis	-186	-212	-26

Soll / Ist Vergleich Investitionen

Investitionen

	Plan	Ist	Nicht ausgeschöpfte Plan-Ansätze	überplanmäßige Ausgaben	außerplanmäßige Ausgaben
	T€	T€	T€	T€	T€
<u>Friedhof Braubacher Str.</u>					
Urnenwände	20.000	27.969	0	7.969	0
Urnerdbodenkammern	8.000	0	8.000	0	0
Urnenwiesengräber	0	1.845	0	0	1.845
Urnenbaumbestattungen	0	483	0	0	483
Doppelstabgitterzaun	0	3.028	0	0	3.028
<u>Friedhof Allerheiligenbergstr.</u>					
Urnerdbodenkammern	5.000	0	5.000	0	0
Urnenwiesengräber	0	791	0	0	791
<u>Betriebs- und Geschäftsausstattung</u>	16.000	6.174	9.826	0	0
<u>Fahrzeuge</u>	0	0	0	0	0
	49.000	40.290	22.826	7.969	6.147

Die in 2022 vorgesehenen Investitionen wurden nach Bedarf umgesetzt. Zusätzlich waren noch Investitionen bei anderen Grabarten und für die Errichtung eines Zauns auf dem Friedhof Braubacher Straße notwendig. Teilweise kam es hierdurch zu Verschiebungen der Ausgabeermächtigungen, die aber im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit (§ 17 Abs. 5 Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung - EigAnVO) zulässig sind. Insgesamt kam es jedoch nicht zu Mehrausgaben. Beschlussfassungen der städt. Gremien waren für die Investitionen nicht erforderlich.

Entwicklung der Bestattungen

Grabarten	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1. Reihengrab	14	11	12	6	15	15	10	3	3	3	6	7	8	4	6	7	6	3
2. Urnenreihengrab	9	3	5	3	3	6	7	6	3	3	10	5	0	8	8	5	6	10
3. Anonym. Urnengrab	22	11	18	6	4	10	6	5	6	6	4	8	4	10	3	10	3	4
4. Einzelwahlgrab	17	10	12	16	16	21	23	34	29	20	21	28	18	31	17	16	15	14
5. Doppelwahlgrab	36	25	22	19	20	17	14	14	13	22	21	20	15	12	8	13	11	12
6. Urnenwahlgrab	50	40	26	25	27	32	28	23	31	38	41	29	34	33	26	38	43	49
7. Einzelwahlgrab tief	58	37	48	33	34	24	11	7	10	9	12	13	9	10	4	7	15	10
8. Urnenwand / Reihe	0	9	9	7	6	5	7	14	7	6	7	11	10	14	9	11	0	0
9. Urnenwand / Wahl	0	12	6	15	16	16	27	27	26	26	29	31	31	40	40	30	44	61
10. Urnen Erdbodenk.	0	0	0	13	8	9	17	18	27	6	13	24	24	18	19	15	12	10
11. Urnenwiesengrab	0	0	0	14	16	12	22	13	23	13	16	17	15	10	18	12	12	10
12. Urnenbaumgrab	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8
13. Urnen in vorh. Gräber	0	25	28	24	26	21	17	12	28	16	15	13	24	15	10	22	18	17
insgesamt	206	183	186	181	191	188	189	176	206	168	195	206	197	205	168	186	186	208

Davon Urnen - Bestattungen

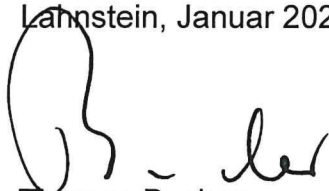
81	100	92	107	106	111	131	119	151	114	135	138	147	148	133	143	140	169	
%	39,3	54,6	49,5	59,1	55,5	59,0	69,3	67,6	73,3	67,9	69,2	67,0	74,6	72,2	79,2	76,9	75,3	81,3
	125	83	94	74	85	77	58	57	55	54	60	68	50	57	35	43	46	39

Kreditaufnahmen

Für 2022 hat keine Kreditermächtigung bestanden. Es wurden auch keine Investitionskredite aufgenommen.

Für den Betriebszweig Bestattungswesen bestehen insgesamt keine Kreditverpflichtungen.

Lahnstein, Januar 2024



Thomas Becher
Kaufm. Werkleiter

Lagebericht 2022

gemäß § 26 der Eigenbetriebs- und Anstaltsverordnung (EigAnVO) vom
5. Oktober 1999

1. **Allgemeines**
 2. **Geschäftsverlauf**
 3. **Lage der Einrichtung**
 4. **Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen und Risiken**
 5. **Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres**
-

1. **Allgemeines**

Der Jahresabschluss zum 31.12.2022 der Wirtschaftsbetriebe Lahnstein – Betriebszweig Bestattungswesen -, wurde nach den Vorschriften der EigAnVO Rheinland-Pfalz aufgestellt.

Von der Möglichkeit, Angaben im Anhang zu machen, wurde weitgehend Gebrauch gemacht.

1.1. Es werden folgende Friedhöfe unterhalten:

- Braubacher Straße
- Allerheiligenbergstraße
- Am Allerheiligenberg (Schließung bereits beschlossen)
- Friedrichsseggen

- Sebastianusstraße (2 Ehrenfriedhöfe - 567 Gräber)

Darüber hinaus ist der jüdische Friedhof zu pflegen.

1.2. Personaleinsatz

Im Betriebsbereich waren in 2022 1 Friedhofswärter und 4 Friedhofsarbeiter beschäftigt, die für alle Friedhöfe der Stadt Lahnstein zuständig sind. Einer dieser Mitarbeiter wird über das für Schwerbehinderte geltende Projekt „Budget für Arbeit“ anteilig finanziert.

2. Geschäftsverlauf

Die Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2022 weist einen Verlust in Höhe von 212.192,74 € aus.

Der entstandene ausgabewirksame Verlust in Höhe von 178.275,48 € unterschreitet den Jahresverlust. Mit Reduzierung der Altnutzungsrechteerstattung wird sich diese Situation wieder ändern, da die jährliche Zuführung zum passiven Rechnungsabgrenzungsposten für Grabnutzungsgebühren aktuell noch geringer ist als der jährliche Auflösungsbeitrag.

Gemäß § 11 Abs. 8 EigAnVO sind die ausgabewirksamen Teile des Jahresverlustes spätestens im Folgejahr über den Haushalt der Stadt Lahnstein auszugleichen. Die bereits geleisteten Vorauszahlungen auf den erwarteten Jahresverlust decken diesen Betrag ab. Nach Abzug des ausgabewirksamen Verlustes, besteht somit noch ein Guthaben des städt. Haushalts.

Mit dem Wirtschaftsplan 2022 ergibt sich folgender Vergleich:

	Wirtschaftsplan 2022 T€	Ergebnis T€
Erlöse / Erträge	367	365
Aufwendungen	- 553	- 577
	- 186	- 212

Die Abwicklung der Verlustausgleichszahlung durch den Haushalt der Stadt sieht wie folgt aus:

	Wirtschaftsplan 2022	Ergebnis
Verlust (Ausgabew. Verlust)	-186.400,00 €	-212.192,74 € (-178.275,48 €)
Altbestände	-26.362,00 €	-26.362,00 €
	-212.762,00 €	-238.554,74 € (-204.637,48 €)
Geleistete Zahlungen der Stadt Lahnstein	212.762,00 €	212.762,00 €
Forderung/Erstattung an den Einrichtungsträger	0,00 €	- 8.124,52€

Wirtschaftsbetriebe Lahnstein
-Betriebszweig Bestattungswesen-

Die den Erlösen zugrundeliegende Anzahl der Bestattungen entwickelte sich in den vergangenen Jahren wie folgt:

Jahr	Anzahl der Bestattungen	Sterbefälle in Lahnstein
2005	206 (davon 107 Urnen = 51,94 %)	293
2006	183 (davon 100 Urnen = 54,64 %)	216
2007	186 (davon 92 Urnen = 49,46 %)	233
2008	181 (davon 107 Urnen = 59,12 %)	215
2009	191 (davon 106 Urnen = 55,50 %)	252
2010	188 (davon 111 Urnen = 59,00 %)	223
2011	189 (davon 131 Urnen = 69,31 %)	223
2012	176 (davon 119 Urnen = 67,62 %)	214
2013	206 (davon 151 Urnen = 73,30 %)	242
2014	168 (davon 114 Urnen = 67,90 %)	227
2015	195 (davon 135 Urnen = 69,20 %)	255
2016	206 (davon 138 Urnen = 66,99 %)	229
2017	197 (davon 147 Urnen = 74,62 %)	272
2018	205 (davon 148 Urnen = 72,20 %)	228
2019	168 (davon 133 Urnen = 79,17 %)	220
2020	186 (davon 143 Urnen = 76,88 %)	227
2021	186 (davon 140 Urnen = 75,27 %)	252
2022	208 (davon 169 Urnen = 81,25 %)	299

In 2022 hat somit gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung der Bestattungen insgesamt und insbesondere beim Anteil der Urnenbestattungen stattgefunden.

2.1. Eigenkapital

Das Stammkapital wurde laut Stadtratsbeschluss vom 15.05.2002 rückwirkend zum 01.01.2002 auf 0,00 € festgesetzt.

In 2022 erfolgt eine weitere Kapitaleinlage in die allgemeine Rücklage in Höhe von 26.362,00 €. Es handelt sich hierbei um die Auflösung der bis zum 31.12.1998 einbezahlten Nutzungsrechte aus dem Jahr 2021. Seit Auslagerung der Einrichtung wurde bis 2006 auf eine entsprechende jährliche Erstattung des Auflösungsbetrages durch den städt. Haushalt verzichtet.

Neben der Verlustausgleichszahlung wird dies weiterhin eine Belastung für den städt. Haushalts darstellen. Über einen Gesamtzeitraum von 25 Jahren ist schließlich ein Gesamtbetrag in Höhe von 1.918.475 € aufzulösen, wovon nach Berücksichtigung des o.a. Betrages von 26.362,00 € noch 800.286,00 € offenstehen.

1. Lage der Einrichtung

Der Jahresfehlbetrag überschreitet die Erwartungen der Wirtschaftsplanung. Die Erträge verharren, trotz besserer Bestattungszahlen, auf Vorjahresniveau. Die Steigerung des Anteils an Urnenbestattungen, die günstiger als Erdbestattungen sind, ist hierfür ein Grund, der dauerhaft sein wird. Dies hat auch Auswirkungen auf die Leichenhallennutzungen, da oftmals unmittelbar der Weg zum Krematorium gewählt wird oder Bestatter eigene Aufbewahrungsmöglichkeiten geschaffen haben, so dass eine gebührenpflichtige Aufbewahrung in städt. Leichenhallen entfällt.

Auch die Pandemie wirkte sich in 2022 weiterhin auf das Ergebnis aus. Die noch eingeschränkte Möglichkeit der Kapellennutzung führte zu sehr verhaltenen Nutzungszahlen. Ggf. sind auch die vorgenommenen Gebührenanpassungen ein Grund hierfür.

Gleichzeitig konnten insbesondere ein Mehraufwand beim Materialaufwand und bei den Abschreibungen gegenüber den Planungen verzeichnet werden, so dass das Ergebnis wider Erwarten nur dem Vorjahresergebnis vergleichbar ist. Bei den höheren Materialaufwendungen handelt es sich überwiegend um zusätzliche Personalunterstützungsleistungen des Baubetriebshofs, da beim Personal des Bestattungswesens hohe Krankheitszeiten zu verzeichnen waren. Außerdem war die Erneuerung der Zwischendecke in der Trauerhalle Friedrichsseggen notwendig geworden und nicht in den Planungen berücksichtigt.

Die allgemeine wirtschaftliche Lage des Betriebszweigs entspricht somit nicht den Erwartungen und bedarf weiterer Maßnahmen, um eine Verbesserung zu erzielen.

4. Voraussichtliche Entwicklung mit Chancen und Risiken

Die vorstehende Lageschilderung zeigt bereits auf, dass ein weiteres Handeln zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation erforderlich ist. Nachdem bereits die Nachkalkulation 2021 zeigte, dass weitere Gebührenanpassungen notwendig sind, bestätigte die Nachkalkulation 2022 diese Einschätzung ebenfalls.

Ggf. sind auch weitere Reduzierungen beim Aufwand denkbar, wie z.B. bei den Kosten der Müllentsorgung oder dem Fremdpersonaleinsatz. Letztere Maßnahmen werden jedoch nur in einem geringen Umfang zur Verbesserung beitragen.

5. Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Schluss des Wirtschaftsjahres

Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres, insbesondere solche, die für das Wirtschaftsergebnis von Bedeutung sein könnten, waren nicht zu verzeichnen.

Lahnstein, Januar 2024



Thomas Becher
Kaufm. Werkleiter